

**Antrag auf Nachteilsausgleich aufgrund  
Behinderungen / chronischen Erkrankungen**

**Daten Antragsteller\*in**

Nachname:	Vorname:
Matrikelnummer:	Studiengang:
Der Nachteilsausgleich wird für folgende Modulprüfungen gestellt (Modulnummer, Prüfungsform und Prüfer*in nennen):	
Angaben zu erforderlichen Änderungen (z. B. Schreibzeitverlängerung 50 %, separater Prüfungsraum):	
Angaben zu den beigefügten Nachweisen (z. B. ärztliche Bescheinigung, Schwerbehindertenausweis):	

Bei Platzbedarf: Bitte Anhang anheften

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Antragsteller\*in oder Einreichung über studfh-e-mail-Adresse

**Entscheidung Prüfungsausschuss  
über Gewährung eines Nachteilsausgleichs  
bei Behinderungen / chronischen Erkrankungen**

Nachname:	Vorname:
Matrikelnummer:	Studiengang:
Modulprüfungen:	
Änderung(en) bei der Durchführung der Prüfung:	

Entscheidung des/ der Prüfungsausschussvorsitzenden (PA)

- Dem Antrag wird zugestimmt
- Dem Antrag wird in folgendem Umfang zugestimmt .....
- Dem Antrag kann nicht zugestimmt werden, weil .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift PA Vorsitz

.....  
Stempel

## **Leitfaden für die Beantragung eines Nachteilsausgleichs aufgrund Behinderungen / chronischen Erkrankungen bei der Durchführung von Modulprüfungen und Studienleistungen**

Zu Vorlesungsbeginn sollten Sie sich orientieren, in welchen Fächern Sie eine Prüfung ablegen wollen, wie die Prüfung normalerweise gestaltet ist und was für Nachteilsausgleiche Sie benötigen.

Sollten Sie hierzu Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich gerne an folgende Personen aus dem [Team Barrierefrei Studieren \(Intranet-Login erforderlich\)](#):

- Studierende aus den Fachbereichen Angewandte Sozialwissenschaften, Design, Elektrotechnik, Informationstechnik und Maschinenbau:  
[Prof.in Dr. Stefanie Kuhlenkamp](#)
- Studierende aus den Fachbereichen Architektur, Informatik und Wirtschaft:  
[Judith Freitag](#)

Dieses Antragsformular Nachteilsausgleich reichen Sie

- im Wintersemester bis zum 15.12. eines jeden Jahres,
- im Sommersemester bis zum 15.06. eines jeden Jahres

bei dem Vorsitzenden oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in Ihrem Fachbereich ein. Das Einreichen kann digital und ohne handschriftliche Unterschrift im Formular erfolgen. Dafür muss der Antrag zwingend über ihre studfh-e-mail-Adresse verschickt werden.

Die Prüfungsausschussvorsitzende bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende steht unter Schweigepflicht.

Eine Liste aller Prüfungsausschussvorsitzenden finden Sie unter:

[intranet.fh-dortmund.de/pruefungsausschuss](https://intranet.fh-dortmund.de/pruefungsausschuss) (Intranet-Login erforderlich)

Der bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses sollte den Nachteilsausgleich normalerweise innerhalb von zwei Wochen bearbeiten und kümmert sich idealerweise um das weitere Prozedere.

Es ist aber auch möglich, dass Sie die Genehmigung bekommen (Seite 2 des Antrags), damit selbst zu den Prüfer\*innen gehen und über den Nachteilsausgleich informieren. Diese Gespräche dienen der reinen Information und Absprachen in Bezug auf Details. Es soll kein Rechtfertigungsdialog entstehen. Das heißt auch, dass Prüfer\*innen nicht wissen müssen, welche Gründe für einen Nachteilsausgleich vorliegen. Die Prüfer\*innen sind nicht zuständig, den Nachteilsausgleich abzulehnen oder zu verändern.

Sollte Ihr Nachteilsausgleich nicht genehmigt werden (Seite 2 des Antrags), wenden Sie sich unverzüglich an den Vorsitz des Prüfungsausschusses, um die Ablehnung bzw. weitere erforderliche Nachweise zur Genehmigung abzuklären.

Sie können sich außerdem auch an das Team Barrierefrei Studieren wenden.

Denken Sie daran, dass der Antrag auf Nachteilsausgleich sowie dessen Genehmigung **nicht identisch mit der Prüfungsanmeldung** ist. Zur Prüfung müssen Sie sich über das Studienportal anmelden. Der Antrag auf Nachteilsausgleich ist nach oben beschriebenem Ablauf zusätzlich zu stellen.

Sollte erst nach Ablauf des hier angegeben Zeitrahmens ein Nachteilsausgleich notwendig werden, so wenden Sie sich unverzüglich an den Prüfungsausschussvorsitz. Fügen Sie bitte einen Vermerk bei, warum Sie den Zeitrahmen nicht einhalten konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Barrierefrei Studieren